

Informationen und Anmeldung bei:

WTA-D, z.H. Frau Schneider (Geschäftsstelle der WTA)
Telefon 0 89 / 57 86 97 27 | Fax 0 89 / 57 86 97 29
E-Mail wta@wta.de | www.wta.de

Zum 7. Sachverständigentag

**Sanieren nach Norm –
Sanierung als Regelfall?**

am 30. November 2017, von 9.00 bis 16.30 Uhr

melden wir folgende Person/en an:

.....
.....
.....
.....

Name • Vorname • Titel / Funktion des Teilnehmers

- Gäste (€ 225,-) WTA-Mitglieder (€ 175,-)
 Behörden (€ 95,-) Studenten (€ 35,-)
(bitte Bescheinigung beilegen)

Anmeldeschluss ist der 12. November 2017

Absender – bitte in Druckbuchstaben –

.....
Firma / Institut / Dienststelle

.....
Straße / Postfach

.....
PLZ / Ort

.....
Tel. / Fax

.....
E-Mail

.....
Datum / Unterschrift

Teilnahmegebühr

Gäste € 225,-
WTA-Mitglieder € 175,-
Behörden € 95,-
Studenten € 35,-

(Die Preise verstehen sich inkl. Mittagsimbiss und Versorgung in der Kaffeepause)

Tagungsort

Congress Centrum, Neue Weimarhalle, UNESCO-Platz 1,
99423 Weimar

Hinweis

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten erfasst und zu Informationszwecken verwendet werden sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen.

Stornierung

Eine Stornierung ist kostenfrei bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können benannt werden. Wir behalten uns Terminabsagen aus organisatorischen Gründen vor. In diesem Fall erhalten Sie die bezahlten Gebühren zurück; weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Übernachtungsmöglichkeiten

Für die Übernachtung in Weimar steht ein Zimmerkontingent mit vergünstigten Preisen (Kennwort: »WTA«) zur Verfügung:
Hotel »Am Frauenplan«
Brauhausgasse 10, 99423 Weimar
Telefon: 0 36 43 / 49 44 - 0 | Fax: 0 36 43 / 49 44 - 444
E-Mail: info@hotel-am-frauenplan.de

Medienpartner



Sanieren nach Norm

Sanierung als Regelfall?

7. Sachverständigentag der WTA-D

**30. November 2017
Congress Centrum Weimar**

B425_8/2017 [B425_7_SV-Tag_WTA.indd]



Sanieren nach Norm – Sanierung als Regelfall?

Modernes Bauen wäre ohne Normen nicht vorstellbar, zu wichtig ist ein unabhängiger Standard, der zu einer Vergleichbarkeit führt. Unterschiedliche Gewerke und damit verbunden verschiedene Begrifflichkeiten benötigen eine gemeinsame Sprache. Somit hat sich die nationale, aber auch die internationale Normung zu einer bedeutenden Grundlage im Bauwesen entwickelt.

Ein Bestandteil aktueller Normung ist, dass sie sich überwiegend auf neue Gebäude bezieht. Gleichzeitig müssen immer mehr und verschiedene Gewerke sowie die Anwendung komplexerer Bauprogramme berücksichtigt werden, was insgesamt zu einer deutlichen Erhöhung der Regelungsdichte geführt hat.

Auch bei der Sanierung spielt Normung eine Rolle: Einerseits wird oftmals die zum Errichtungszeitpunkt des Gebäudes gültige Normfassung benötigt, um beispielsweise den damaligen Standard zu ermitteln. Andererseits müssen ggf. auch aktuelle Normen auf die Sanierung von Bestandsgebäuden angewendet werden wie zum Beispiel die Dokumente vom CEN/TC 346 »Erhaltung des kulturellen Erbes« bei historisch wertvoller und besonders erhaltenswerter Bausubstanz. Dies führt oftmals zu nicht lösbaren Konflikten, da die jeweilige Ausgangsbasis zwischen Altbau und »neuer« Norm nicht vergleichbar ist.

In diesem Spannungsfeld stehen Planer, Bauüberwacher und Ausführende gemeinsam mit privaten und öffentlichen Bauherren bei der Durchführung einer Sanierung. Der 7. Sachverständigentag der WTA-D möchte dieses Spannungsfeld näher beleuchten und zum Dialog und zur Diskussion nach Weimar einladen. Neben den juristischen Knackpunkten werden Aufgabenstellungen des Holz- und Bautenschutzes, Aspekte der energetischen Sanierung, Fragen der Betoninstandsetzung und zu bauphysikalischen Anforderungen des Schall- und Brandschutzes von namhaften Experten betrachtet.

Programm

- 9.00 Uhr** **Begrüßung und Einleitung**
Prof. Dr.-Ing. Gerd Geburtig,
Planungsgruppe Geburtig, Weimar
- 9.05 Uhr** **Bauwerksabdichtung –
Neues aus den Regelwerken**
Dipl.-Ing. Jürgen Weber, Bürogemeinschaft
für Bausachverständige, Leipzig
- 9.45 Uhr** **Normgerechte Pilz- und Insekten-
bekämpfung mit vielen Variationen: DIN
68800 Teil 4 mit ihren Öffnungsklauseln**
Dipl.-Ing. Ekkehard Flohr, Ingenieurbüro
Ekkehard Flohr GmbH, Dessau-Roßlau
- 10.30 Uhr** **Kaffeepause / Besuch der Ausstellung**
- 11.00 Uhr** **Neue Anforderungen durch KfW GEG!?
Was Energieberater für Baudenkmale
wissen müssen**
Dipl.-Ing. Paul Wirtz,
WTA GmbH / Zertifizierungsstelle
der WTA e.V., Berlin
**Wärmebrücken im Bestand:
Anspruch und Realität**
Dipl.-Ing. Frank Eßmann, tha Ingenieurbüro,
Mölln
- 11.45 Uhr** **Beurteilung nach neuer DIN 4109:
Schallschutz beim Dachausbau**
Dr.-Ing. Anatol Worch, Construction Products
Central Europe c/o SAINT-GOBAIN ISOVER
G+H AG, Ladenburg
Dipl.-Ing. Torsten Westphal, Akustik-
Ingenieurbüro Moll GmbH, Berlin

- 12.30 Uhr** **Mittagspause / Besuch der
Ausstellung**
- 13.30 Uhr** **Mangelhaftung beim Sanieren im
Bestand – Probleme und Strategien**
Dietrich Weder, VorsRi am LG München I,
Eresing
- 14.30 Uhr** **Kaffeepause / Besuch der Ausstellung**
- 15.00 Uhr** **Regelwerke in der Betoninstandsetzung
und Denkmalpflege – ein Widerspruch?**
Prof. Dr.-Ing. Rolf Gieler, Ingenieur- und
Sachverständigenbüro, Fulda
- 15.45 Uhr** **Brandschutz nach DIN 18009 und doch
außerhalb der »Norm«?**
Prof. Dr.-Ing. Gerd Geburtig,
Planungsgruppe Geburtig, Weimar
- 16.30 Uhr** **Verabschiedung,
Ende der Veranstaltung**